

"Fachkrankenpflegekräfte im europäischen Gesundheitswesen bis 2030"

Heutige Landschaft der Gesundheits- und Fachkrankenschwestern

Noch nie zuvor war ein Beruf in Europa so wichtig wie die Entwicklung der Rolle der Fachkrankenpfleger*in¹. In der ESNO definieren wir den Titel "Specialist Nurse", indem wir andere Titel wie Advance Nurse Practitioner, Nurse Practitioner oder andere Bezeichnungen mit einbeziehen, die sich auf professionell Pflegende mit einem Post-Bachelor- oder akademischen Ausbildungshintergrund, und auf professionell Pflegende mit großer Erfahrung in einer bestimmten Gesundheitsdisziplin beziehen.

Diese berufliche Rolle nutzt dem europäischen Bürger mit dem höchsten Versorgungsstandard in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, aber vor allem überall in der Gemeinschaft. Vor einem Jahrhundert spielten professionell Pflegende in den frühen Entwicklungen der institutionellen Gesundheitssysteme eine führende Rolle bei der Bereitstellung von Gesundheitsversorgung für Kranke und Bedürftige.

In den letzten Jahrzehnten wurde die Verantwortung für die Gesundheit jedoch immer mehr in die Hände von Ärzten gelegt, und so hat sich die Medizin in hohem Maße entwickelt.

Heute erleben wir einen Wandel in der Gesundheitsversorgung hin zu einem integrativeren und interdisziplinären Ansatz, der dazu geführt hat, dass die professionell Pflegenden aufgrund ihres hohen Niveaus an Kompetenz und Wissen in vielen klinischen Situationen eine führende Rolle spielen.

In der heutigen Zeit sehen wir außerdem eine wachsende Erwartung der europäischen Bürger an klinische Ergebnisse. Dies folgt auf die Richtlinien über den grenzüberschreitenden Zugang zur Gesundheitsversorgung² und die Verabschiedung der universellen Gesundheitsversorgung³ (UHC) sowie auf das Ergebnis des EU-Gesundheitsgipfels - "*Eine gemeinsame Vision für die Zukunft der Gesundheit in Europa, die den Weg für 2019 und darüber hinaus ebnet*"⁴. Dies spiegelt das wachsende Spektrum an Herausforderungen wider, denen spezialisierte professionell Pflegende begegnen und die von ihnen erwartet werden.

Die Entwicklung des Berufs der Fachkrankenpflegenden

Der Beruf der Fachkrankenpflegenden hat sich im Laufe der Jahre entwickelt und basiert auf den allgemeinen und grundlegenden Prinzipien der Behandlung von Patienten unter dem Gesichtspunkt einer progressiven Bildungsentwicklung, die die bestmögliche Versorgung ermöglicht. Dies hat dazu geführt, dass der Beruf der Fachkrankenpflegenden in der Lage ist, die notwendigen Standards für die Behandlung von Spezialgebieten wie Intensivmedizin, Diabetes, Rheumatologie, Onkologie, Transplantation, Nierenheilkunde und vielen anderen Bereichen zu bieten.

Von den Fachkrankenpflegenden wird nun erwartet, dass sie ihre Aufgaben auf unabhängige Weise wahrnehmen und eine Behandlung durchführen, für die sie unter einem klaren und transparenten Regulierungsrahmen voll verantwortlich sind.

1 C. Dury, C. Hall, FHEA, J.L. Danan, J. Mondoux, M.C. Aguiar Barbieri-Figueiredo, M.A.M. Costa, C. Debout (2014) *Specialist nurse in Europe: education, regulation and rôle*, *International Nursing Review*

2 <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011L0024&from=EN>

3 [https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/universal-health-coverage-\(uhc\)](https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/universal-health-coverage-(uhc))

4 <https://www.euhealthsummit.eu/wp-content/uploads/Future-of-Health-recommendations-in-full-new.pdf>

Der Bereich der Fachkrankenpflegenden umfasst auch lebenswichtige Gesundheitsgefahren wie Impfung und antimikrobielle Resistenz (AMR). Darüber hinaus befasst sich der Beruf mit der zunehmenden Alterung der Bevölkerung und den daraus folgenden Zunahmen von Komorbiditäten und Polypharmazien, was erhöhte Erwartungen an ihre Expertise stellt.

Ein einzigartiges Merkmal des Pflegeberufs ist die enge Beziehung, die professionell Pflegende zu den Patienten haben, die sie versorgen. Dadurch ist der Beruf in der einzigartigen Lage, den Behandlungsprozess zu verstehen und zu verstehen, wie dieser verbessert werden kann. Dies gibt den Fachkrankenpflegenden die Möglichkeit, auf sinnvolle Weise zu Verbesserungen in Management und Behandlung von Gesundheitsfragen beizutragen.

Dadurch wird ein großer Beitrag zu evidenzbasierten Ergebnissen geleistet. Diese Expertise kann selbstverständlich auf nichtübertragbare Krankheiten (NCD), psychische Gesundheit, patientenzentrierte Versorgung, gefährdete Gruppen und den Übergang zwischen primärer⁵, sekundärer und tertiärer Gesundheitsversorgung übertragen werden. Die Herausforderung für die Fachkrankenpflegenden besteht darin, die Vorteile einer Abkehr von einem medizinischen Modell der Pflegeversorgung hin zu einem ganzheitlichen Pflegeansatz zu erkennen, um die besten Ergebnisse für den Patienten zu erzielen. Es ist daher wichtig, die kürzlich abgegebene Erklärung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) über die sich entwickelnde Rolle der Fachkrankenpflegenden zur Kenntnis zu nehmen:

Viele OECD-Länder haben in den letzten zehn Jahren Reformen durchgeführt, um weitreichendere Rollen für Krankenschwestern und -pfleger in der Primärversorgung einzuführen, um den Zugang zur Versorgung, die Qualität der Pflege zu verbessern und/oder die Kosten zu senken. Dieses Arbeitspapier enthält eine Analyse dieser Entwicklungen und Reformen der Rolle der Krankenpflege in 37 OECD- und EU-Ländern. Es zeichnen sich vier Haupttrends ab: 1) die Entwicklung in mehreren Ländern von spezifischen fortgeschrittenen Pflegerollen an der Schnittstelle zwischen den traditionellen Pflege- und Medizinberufen; 2) die Einführung verschiedener neuer, ergänzender Pflegerollen, die sich häufig auf das Management chronischer Erkrankungen konzentrieren; 3) die Zunahme von Ausbildungsprogrammen zur Ausbildung von professionell Pflegenden zu erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen; und 4) die Verabschiedung neuer Gesetze und Vorschriften in einer Reihe von Ländern seit 2010, um bestimmten Kategorien von professionell Pflegenden die Verschreibung von Arzneimitteln zu ermöglichen (u.a. in Estland, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Polen und Spanien).

Der heutige Kontext von Fachkrankenpflegenden

In diesem Zusammenhang lässt sich die Rolle der Fachkrankenpflege gemäß ESNO CTF in sieben Schlüsselkompetenzen zusammenfassen: Klinische Rollen; Patientenbeziehung; Patientenschulung und -coaching; Mentoring; Forschung; Organisation und Management; Ethik und Entscheidungsfindung; Führung und Politikgestaltung; Prävention.

In diesem Entwicklungsprozess in Europa und weltweit sehen wir, dass unterschiedliche Definitionen akzeptiert und von einer Hauptbotschaft abgedeckt werden: Qualität der Gesundheit durch eine fortgeschrittene professionelle und europäisch anerkannte Standardausbildung mit den folgenden Definitionen:

Definition des Royal College of Nurses (RCN): *Fortgeschrittene Praxis ist eher eine Praxisebene als eine Art von Durchführungen. Fortgeschrittene professionell Pflegenden werden auf der Master-Niveau in klinischer Praxis ausgebildet und wurden anhand ihres klinischen Fachwissens und ihrer Fähigkeiten als kompetent in der Praxis bewertet. Sie haben die Freiheit und die Autorität zu handeln und treffen autonome Entscheidungen bei der Beurteilung, Diagnose und Behandlung von Patienten. 'Fortgeschrittene Praxisstandards, RCN-Standards für die Pflegepraxis auf fortgeschrittenem Niveau'⁶.*

ESNO-Definition: *Der Titel Specialist Nurse wird verwendet und schließt andere Titel wie Advance Nurse Practitioner, Nurse Practitioner oder andere Bezeichnungen ein, die sich auf professionell Pflegenden mit einem Post-Bachelor oder einer akademischen*

5 <https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/a8756593-en.pdf?expires=1555410406&id=id&accname=guest&checksum=40159D9DBD029F9A001390ADF518D55>

6 <https://www.rcn.org.uk/professional-development/advanced-practice-standards>

Ausbildung sowie auf professionell Pflegenden mit großer Erfahrung in einer bestimmten Gesundheitsdisziplin beziehen.

Definition des Internationalen Rates der professionell Pflegenden (ICN): *Eine Nurse Practitioner/Advanced Practice Nurse ist ein*e examinierte*r professionell Pflegende*r, die/der die Expertenwissensbasis, komplexe Entscheidungsfähigkeiten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte Praxis erworben hat, deren Merkmale durch den Kontext und/oder das Land, in dem sie/er die Berechtigung zur Praxis hat, geprägt sind. Ein Master-Abschluss wird für den Einstieg empfohlen⁷*

Die Stellung und das Ansehen des medizinischen Berufs (d.h. der Ärzte) ist in ganz Europa gut etabliert und anerkannt. Dies steht in direktem Kontrast zur Fachkompetenz und zur Rolle der Fachkrankenpflege in Europa.

In den letzten Jahrzehnten hat es im Bereich der Fachkrankenpflege eine bedeutende Entwicklung gegeben, die zu Spezialisierungen geführt hat, die als fortgeschritten auf einem hohen akademischen Praxisniveau anerkannt sind. Es wird erwartet, dass die akademischen Leistungen in zunehmendem Maße gesteigert werden, wobei bis 2030 30-40% auf das Masterniveau gebracht werden sollen. Diese Standards sind jedoch nicht harmonisiert. So ist beispielsweise die Position der Fachkrankenpflegenden in bestimmten nationalen Registrierungsbehörden der EU rechtlich anerkannt, aber dies ist nicht in allen europäischen Gebieten universell. Tatsächlich gibt es oft keine Regelung auf nationaler Ebene oder gar nationale Vorschriften. Daher besteht ein realer Bedarf, diese Zersplitterung in Europa zu beseitigen. Das Ziel muss die Einführung eines Gesamtplans sein, um einen robusten Rahmen zu schaffen, der die Anerkennung von Fachkrankenpflegenden in ganz Europa ermöglicht. Dies wird die Notwendigkeit unterstützen, die Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Pflege, den Aufbau von Kapazitäten, die Mobilität⁸ und den alarmierenden zunehmenden Mangel an professionellem Pflegenden anzugehen.

Um die Bedürfnisse von Patienten zu erfüllen, müssen wir uns damit befassen, was zu einer sichereren Patientenversorgung und zu positiven wirtschaftlichen Vorteilen in einer Zeit führt, in der die Gesundheitsbudgets unter großen Sparmaßnahmen stehen.

Empfehlung zur europäischen Anerkennung

Die Europäische Organisation der Fachkrankenpflegenden (ESNO) fordert die nationalen Behörden auf, in eine Fachkrankenpflegendengesundheitsabteilung zu investieren und grenzüberschreitende gesetzliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um eine rechtlich verankerte und harmonisierte Position der Fachkrankenpflegenden in jedem Mitgliedstaat zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass ein anerkannter europäischer Titel für Fachkrankenpflegende mit klar definierten und harmonisierten Rollen und Verantwortlichkeiten nach einem vorgeschriebenen Standard erforderlich ist. Dies kann leicht durch ein europäisch anerkanntes fortgeschrittenes Niveau von Praxisausbildungsprogrammen erreicht werden, einschließlich eines laufenden akkreditierten Weiterbildungsprogramms (CPD)⁹ und unter Verwendung des von ESNO entwickelten gemeinsamen Ausbildungsrahmens "Kompetenzen des/der

⁷ <http://international.aanp.org/practice/apnroles>

⁸ http://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0017/152324/Health-Professional-Mobility-Health-Systems.pdf

⁹ http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/lifelong-learning-open-learning-opportunities_en.htm

Fachkrankenpflegenden (NS)": ein gemeinsamer Sockel von Kompetenzen für einen gemeinsamen Ausbildungsrahmen für jede Fachrichtung "¹⁰11.

Die ESNO glaubt fest an diesen Ansatz, der zweifellos zu einem sehr positiven Ergebnis führen und ein substanzielles, stabiles und etabliertes Gesundheitspflegepersonal hervorbringen wird. Dies wird bedeuten, dass die entscheidende Rolle der Fachkrankenpflegenden wirklich anerkannt werden kann und so eine führende Position innerhalb der Gesundheitsfürsorge geschaffen wird, die sich an die sich ändernden Bedürfnisse der Gesundheitsfürsorge jetzt und in der Zukunft anpassen kann. Dies wird die Patientenversorgung auf höchstem Niveau ermöglichen und zur Entwicklung einer evidenzbasierten Praxis mit dem daraus resultierenden wirtschaftlichen und gesundheitlichen Nutzen für die Gesellschaft beitragen.

Die Europäische Organisation der Fachkrankenpflegenden (ESNO) ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Organisationen der Fachkrankenpflegenden und ihren Gründungsmitgliedern zu erleichtern und einen wirksamen Rahmen dafür zu schaffen. Die ESNO vertritt die gegenseitigen Interessen und Vorteile dieser Organisationen gegenüber der breiteren europäischen Gemeinschaft im Interesse der öffentlichen Gesundheit. Die Mitglieder der ESNO bestehen aus einzelnen europäischen Fachkrankenpflegeorganisationen.

www.esno.org

info@esno.org

Rue Belliard 15-17,

Brüssel,

Belgien

Europäisches Transparenzregister: 70183498905-52